

XXIV. GP.-NR

5888 /J

24. Juni 2010

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz und weiterer Abgeordneter

an die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur betreffend "Investitionen in Bildungsbauten" (WERBUNG)

In einem ganzseitigen Werbeinserat des BMUKK in der Tageszeitung "Heute" werden Sie damit zitiert, dass "Die Zukunft unseres Landes [...] in den Klassenzimmern entschieden [wird]" (Heute, 16. Juni 2010, S. 18). Bis zum Jahr 2018 sollen insgesamt 1,664 Mrd. Euro in die Verbesserung, den Ausbau und Neubau von Bundes-Schulgebäuden investiert werden, um den hohen Ansprüchen an Architektur und Raumplanung zu genügen.

**BildungHeute**



In Zeiten der Wirtschaftskrise helfen Investitionen doppelt. Neben dem positiven Effekt für die Zukunft

**Schulbau sichert Jobs**

unseres Landes schaffen und sichern wir Arbeitsplätze", erklärt Ministerin Claudia Schmied. Große Investitionen in Schulbauten wurden aus diesem Grund von der Bundesregierung im Rahmen des Konjunkturpakets zügig vorgenommen.

Der Schulbau ist die Grundlage für die Zukunft eines Landes. Investitionen in Schulbauten sind deshalb ein wichtiger Bestandteil der Konjunkturpolitik.

**Investitionen in Bildungsbauten**

600 Millionen Euro für beste Ausbildung und somit die Zukunft unseres Landes

Schüler und Bauwirtschaft als große Gewinner der Schulbau-Modernisierung

Der Zustand der Räume in den Schulen ist ein wichtiger Faktor für die Qualität der Ausbildung. Die Bundesregierung investiert in die Modernisierung der Schulbauten, um den hohen Ansprüchen an Architektur und Raumplanung zu genügen.

Das Ziel ist es, die Schulen zu modernisieren und die Qualität der Ausbildung zu verbessern. Die Investitionen in Schulbauten sind ein wichtiger Bestandteil der Konjunkturpolitik.

**Zustand der Räume hat Auswirkung auf Motivation**

Die Qualität der Räume in den Schulen ist ein wichtiger Faktor für die Qualität der Ausbildung. Die Bundesregierung investiert in die Modernisierung der Schulbauten, um den hohen Ansprüchen an Architektur und Raumplanung zu genügen.

Das Ziel ist es, die Schulen zu modernisieren und die Qualität der Ausbildung zu verbessern. Die Investitionen in Schulbauten sind ein wichtiger Bestandteil der Konjunkturpolitik.

**Im Rahmen des Konjunkturpaketes werden rund 87 Millionen Euro in Wiens Bundesschulen investiert**

- HTL Wien 5, Neugasse 21, Erweiterung, Umbau und Sanierung, Fertigstellung Herbst 2011
- Graphische Bundeslehranstalt Wien 14, Leopoldsdorfer Straße 1, Erweiterung, 2010 thermische Sanierung
- BG Wien 15, Döbnerstraße, Erweiterung, Sanierung und Umbau, Fertigstellung ab Sommer 2011
- BG Wien 16, Nubichnerplatz, Erweiterung, Sanierung und Umbau, Fertigstellung ab Sommer 2011
- BG Wien 17, Alsbühlgasse 2010, Erweiterung, Sanierung und Umbau, Fertigstellung ab Sommer 2011
- HRL Wien 19, Strussgasse, Umbau, Erweiterung im Rahmen des Konjunkturpaketes
- BHAK/BHAS Wien 22, Podgorstraße 11, Erweiterung, Sanierung und Umbau, Fertigstellung ab Sommer 2011
- AHS Wien 22, 1. Österreichischer Arbeiter-Schulbau, Fertigstellung im Herbst 2010
- HBLH Wien 22, Wirtgasse 20, Erweiterung, Sanierung und Umbau, Fertigstellung im Herbst 2010

Ministerin für Unterricht, Kunst und Kultur  
Dr. Claudia Schmied

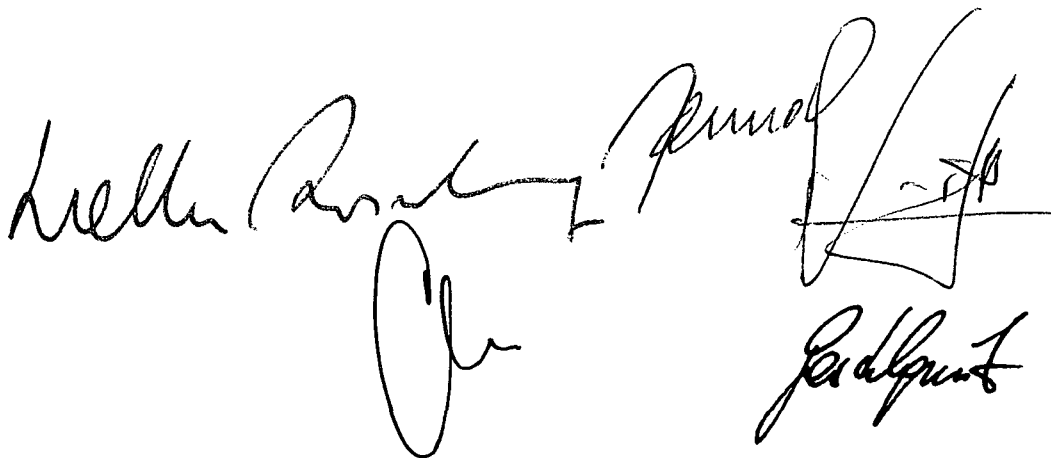
Gleichzeitig hat das BMUKK Interventionen des Elternvereins des BG/BRG Purkersdorf, wo sich in Tullnerbach das Platzproblem infolge einer "Stadtflucht" besorgter Eltern in das Gymnasium am Stadtrand Wiens permanent verschärft hat, bisher noch nie beantwortet. Inzwischen hat sich die Lage an dieser Schule soweit verschärft, sodass mit September 2010 in dem Gebäude, das ursprünglich für 12 Klassen ausgelegt gewesen ist, 14 Schulklassen untergebracht werden müssen. Den zuständigen Behörden ist das Problem bereits seit zwei Jahren bekannt.

CS

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur die folgende

### Anfrage

1. Wie viel hat das ganzseitige Inserat in der Zeitung "Heute" gekostet?
2. Wie viele Inserate haben Sie in der XXIV. GP bereits in der Zeitung "Heute" geschaltet?
3. Wie viel haben diese insgesamt gekostet?
4. Haben Sie die Intervention des Elternvereins des BG/BRG Purkersdorf inzwischen beantwortet?
5. Falls ja, wann?
6. Falls nein, warum nicht?
7. Falls weiters nein, bis wann werden Sie diese beantworten?
8. Betrachten Sie das BG/BRG Purkersdorf als Schule, die im Sinne des o.a. Inserats ausgebaut und/oder verbessert werden sollte?
9. Falls nein, warum nicht?
10. Entspricht das o.g. Inserat den "Richtlinien für staatliche Informations- und Werbemaßnahmen", die in der 49. Sitzung des Nationalrates der XXIV. GP mit der EntschlieÙung 73/E angenommen worden sind und denen zufolge die Finanzierung von Öffentlichkeitsarbeit bzw. von Informations- und Werbemaßnahmen aus Haushaltsmitteln nur unter Beachtung der Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zulässig ist?
11. Wenn ja, warum?



Three handwritten signatures in black ink. The first signature on the left is 'Kurtz', the middle one is 'Kunze', and the one on the right is 'Kunze'.

CS  
24/6/12